



Jeweils 5500 Euro für Tafel und Hospiz

Im vierten Jahr seines Erscheinens ist der Adventskalender des Lions Clubs Hattingen-Ruhr schon zu einer festen Einrichtung für die Bürger geworden. Wie in den Vorjahren wurde die gesamte Kalenderauflage verkauft. Durch diesen Verkauf und das Engagement der Sponsoren wurde ein Erlös von über 11.000 Euro erzielt. Auch diesmal wurden wieder

soziale Einrichtungen unterstützt. Jeweils 5500 Euro erhielt das Hattinger Tafelprojekt und der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet, der unheilbar erkrankte Kinder und Jugendliche ambulant begleitet.

Bei der symbolischen Geldübergabe waren anwesend (v.l.) Michael Vogelsang vom Lions-Club und Vorstand der Volksbank, Anja Werning von der

Hattinger Tafel, Volker Wullstein als Vorsitzender des Unterstützungsverein vom Lions-Club, Prof. Dr. med. Andreas Tromm, Präsident des Lions-Club, Birgit Schyvoll vom Kinderhospizdienst, Jürgen Sotzek von der Hattinger Tafel und Dr. Rolf Quante. Auf dem Foto fehlen Friedel Diergardt und Dr. Ekkehart Dörnemann.

Foto: Pielorz